
Inhaltsverzeichnis

1	Gemeinnützige rechtliche Rahmenbedingungen	1
1.1	Wesensmerkmale	2
1.1.1	Ausschließlichkeit	2
1.1.2	Unmittelbarkeit	4
1.1.3	Selbstlosigkeit	14
1.1.4	Förderung der Allgemeinheit	19
1.1.5	Struktureller Inlandsbezug	22
1.1.6	Verbot der Förderung politischer Parteien	23
1.2	Mittelverwendung	24
1.2.1	Verlustausgleich	25
1.2.2	Wandel von Zweckbetrieben	28
1.2.3	Zeitnahe Verwendung	28
1.2.4	Rücklagenbildung	30
1.2.5	Mittelverwendungsrechnung	40
1.2.6	Grundsatz der Vermögensbindung	40
1.3	Formvorschriften für die Gemeinnützigkeit	41
1.3.1	Formelle Satzungsmäßigkeit	42
1.3.2	Feststellungsverfahren	44
1.3.3	Tatsächliche Geschäftsführung	46
1.4	Für die Gemeinnützigkeit unschädliche Tätigkeiten	47
1.4.1	Förderung anderer Körperschaften	47
1.4.2	Lockierung des Endowment-Verbots (§ 58 Nr. 3 n. F.)	50
1.4.3	Überlassung von Arbeitskräften	53
1.4.4	Überlassung von Räumen	54
1.4.5	Ausnahmeverordnung § 58 Nr. 6 AO	55
1.4.6	Rücklagenbildung	56
1.4.7	Gesellige Zusammenkünfte	57
1.4.8	Förderung des bezahlten Sports	58
1.4.9	Besondere Ausnahmeregelung für Stiftungen	58
1.4.10	Darlehensvergabe	59
	Literatur	59

2 Steuerbegünstigte Zwecke	61
2.1 Gemeinnützige Zwecke	62
2.1.1 Wissenschaft und Forschung	62
2.1.2 Die Förderung der Religion	63
2.1.3 Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege	63
2.1.4 Jugend- und Altenhilfe	64
2.1.5 Förderung von Kunst und Kultur	65
2.1.6 Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege	65
2.1.7 Förderung der Erziehung, Volksberufsbildung einschließlich der Studentenhilfe	66
2.1.8 Naturschutz, Umweltschutz	66
2.1.9 Wohlfahrtswesens	67
2.1.10 Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für Opfer von Straftaten	67
2.1.11 Internationale Gesinnung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens	67
2.1.12 Förderung des Tierschutzes	68
2.1.13 XIII. Förderung der Entwicklungszusammenarbeit	68
2.1.14 Verbraucherberatung und Verbraucherschutz	69
2.1.15 Fürsorge für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene	69
2.1.16 Gleichberechtigung von Frau und Mann	70
2.1.17 Schutz von Ehe und Familie	70
2.1.18 Kriminalprävention	70
2.1.19 Sport	70
2.1.20 Heimatpflege und Heimatkunde	71
2.1.21 Freizeitzwecke (Tierzucht, Pflanzenzucht, Kleingärtnerie)	71
2.1.22 Demokratisches Staatswesen und bürgerschaftliches Engagement	72
2.1.23 Bürgerschaftliches Engagement	73
2.2 Mildtätige Zwecke (§ 53 AO)	73
2.2.1 Wirtschaftliche Hilfsbedürftigkeit	74
2.2.2 Persönliche Hilfsbedürftigkeit	77
2.3 Kirchliche Zwecke	77
Literatur	78
3 Spendenabzug	81
3.1 Definition des Spendenbegriffs	81
3.1.1 Ausgaben/Zuwendungen	81
3.1.2 Unentgeltlichkeit	82
3.1.3 Freiwilligkeit der Leistung	83
3.1.4 Begünstigter Spendenempfänger	84

3.2 Förderungswürdige Zwecke	87
3.3 Spendenverwendung	88
3.4 Abgrenzungen	88
3.4.1 Mitgliedsbeiträge	88
3.4.2 Werbungskosten/Betriebsausgaben	89
3.4.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	91
3.4.4 Sponsoring	93
3.5 Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen)	93
3.5.1 Generelles zur Spendenbescheinigung	94
3.5.2 Sammelbestätigungen	96
3.5.3 Besondere Zuwendungsbestätigungen bei Stiftungen	96
3.5.4 Elektronische Zuwendungsbestätigung	97
3.5.5 Vereinfachter Zuwendungs nachweis	97
3.5.6 Besondere Aufzeichnungspflichten	99
3.6 Spendenarten	99
3.6.1 Geldspende	99
3.6.2 Sachspende	100
3.6.3 Nutzungen und Leistungen	103
3.6.4 Auslagenersatz bzw. Aufwandsersatz	104
3.6.5 Arbeitslohnspenden	107
3.6.6 Beteiligungsspenden	108
3.7 Spendenabzug	109
3.7.1 Normaler Spendenabzug	109
3.7.2 Großspenden- und Nachfolgeregelung	111
3.7.3 Sonderregelungen für Spenden an Stiftungen	113
3.7.4 Erhöhte Spendenabzugsmöglichkeit bei Stiftungen	113
3.7.5 Spendenabzug und Abgeltungssteuer	117
3.7.6 VI. Reihenfolge des Spendenabzugs	118
3.8 Spendenverwendung im Ausland	119
3.8.1 Verwendung von Spenden nach derzeitiger Rechtslage	119
3.8.2 Ausländischer Spendenempfänger	121
3.9 Haftung	123
3.9.1 Vertrauenschutz	123
3.9.2 Haftungstatbestand	124
Literatur	128
4 Sphärentheorie	129
4.1 Ideeller Bereich	129
4.1.1 Spenden	130
4.1.2 Mitgliedsbeiträge	130
4.1.3 Zuschüsse	131
4.1.4 Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnisse	131

4.2	Vermögensverwaltung	131
4.2.1	Kapitalvermögen	132
4.2.2	Vermietung und Verpachtung	133
4.2.3	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	134
4.2.4	Beteiligung an Personengesellschaften	135
4.2.5	Verpachtung eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	135
4.2.6	Verpachtung von Werberechten	136
4.3	Zweckbetrieb	136
4.3.1	Zweckbetriebskatalog	138
4.3.2	Einzelne Zweckbetriebe i. S. d. § 68 AO	150
4.3.3	Generalnorm Zweckbetriebe (Zweckbetriebe nach § 65 AO)	165
4.3.4	Einzelne Zweckbetriebe	170
4.4	Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	175
4.4.1	Grundsätze	175
4.4.2	Einzelne steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	177
	Literatur	184
5	Besteuerungsverfahren	185
5.1	Körperschaftsteuer	185
5.1.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	185
5.1.2	Steuerbefreiungen	185
5.2	Gewerbesteuer	194
5.3	Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Abgeltungssteuer	195
5.4	Umsatzsteuer	195
5.4.1	Kleinunternehmerregelung	196
5.4.2	Einzelne Steuerbefreiungsvorschriften	197
5.4.3	Regelsteuersatz und ermäßiger Steuersatz	208
5.4.4	Leistungen bei Zusammenschlüssen	215
5.4.5	Vorsteuerabzug	215
5.5	Vorsteuerpauschalierung	218
5.6	Sonderfälle	218
5.6.1	Mitgliedsbeiträge	218
5.6.2	Sponsoring	220
5.7	Lohnsteuer	222
5.7.1	Arbeitnehmer des Vereins	222
5.7.2	Steuerbefreiungen	223
5.8	Sonstige Steuern	226
5.9	Zusammenfassendes Fallbeispiel Vereine	226
5.9.1	Körperschaftsteuerliche Behandlung	227
5.9.2	Zweckbetriebe	228
5.9.3	Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	228
	Literatur	229

6 Rechtsformvergleich	231
6.1 Grundzüge	231
6.1.1 Stiftung	231
6.1.2 Gemeinnützige GmbH	232
6.1.3 Verein	232
6.2 Gründung	232
6.2.1 Stiftung	232
6.2.2 Gemeinnützige GmbH	233
6.2.3 Verein	233
6.3 Organe	233
6.3.1 Stiftung	233
6.3.2 Gemeinnützige GmbH	234
6.3.3 Verein	234
6.4 Kapitalmäßige Voraussetzungen	234
6.4.1 Stiftung	234
6.4.2 Gemeinnützige GmbH	235
6.4.3 Verein	235
6.5 Laufende Besteuerung	235
6.6 Schematischer Vergleich	235
Literatur	241
7 Ausgliederung	243
7.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	243
7.2 Steuerliche Rahmenbedingungen	244
7.2.1 Ausgliederungsvorgang aus steuerlicher Sicht	244
7.3 Qualifikation der Beteiligung bei der gemeinnützigen Mutter	247
7.3.1 Beteiligung an einer gemeinnützigen Körperschaft	247
7.3.2 Beteiligung an steuerpflichtigen Tochterkapitalgesellschaften	249
7.4 Finanzierung der Beteiligung	251
7.5 Begründung einer umsatzsteuerlichen Organschaft	251
7.5.1 Organträger und Organgesellschaft	252
7.5.2 Eingliederungsvoraussetzungen	252
7.6 Verlagerung von Zweckbetrieben auf steuerpflichtige Kapitalgesellschaften	254
Literatur	255
Anhang	257
Sachverzeichnis	297